

Fachspezifische Zugangs- und Zulassungsordnung für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik und Digitale Transformation an der Universität Potsdam

Vom 13. Februar 2019

Der Fakultätsrat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat gemäß § 9 Abs. 5 Satz 2 i.V.m. § 12 Abs. 2 Satz 2 i.V.m. § 72 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 28. April 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 18], zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. September 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 21], S.2) i.V.m. Brandenburgisches Hochschulzulassungsgesetz (BbgHZG) vom 1. Juli 2015 (GVBl.I/15, [Nr. 18]) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. September 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 21], S.21) i.V.m. der Hochschulzulassungsverordnung (HZV) [GVBl. II/16, [Nr. 6)], zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 20. September 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 21], S.6) und nach Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010 S. 60) in der Fassung der Fünften Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 21. Februar 2018 (AmBek. UP Nr. 11/2018 S. 634) sowie der Allgemeinen Zugangs- und Zulassungsordnung zu den nicht lehramtsbezogenen Masterstudiengängen an der Universität Potsdam (Zulassungsordnung – ZulO) vom 24. Februar 2016 (AmBek. UP Nr. 3/2016 S. 76) am 13. Februar 2019 folgende Satzung beschlossen:¹

Übersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Übertragung von Aufgaben im Verfahren
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Auswahlgespräch
- § 5 Bewerbungsfristen und -unterlagen
- § 6 Hochschulauswahlverfahren
- § 7 Inkrafttreten

§ 1 Geltungsbereich

Diese Zulassungsordnung regelt in Ergänzung zur Allgemeinen Zugangs- und Zulassungsordnung zu den nicht lehramtsbezogenen Masterstudiengängen an der Universität Potsdam (Zulassungsordnung – ZulO) die Zugangsvoraussetzungen und das Hochschulauswahlverfahren für den nichtlehramtsbezogenen Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik und Digitale Transformation an der Universität Potsdam. Im Übrigen gilt die ZulO.

§ 2 Übertragung von Aufgaben im Verfahren

Zur Durchführung des Zulassungs- und Auswahlverfahrens kann der Prüfungsausschuss Aufgaben, die einen rein administrativen Charakter haben, auf qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Studiengangs, die nicht Mitglieder des Prüfungsausschusses sind, übertragen.

§ 3 Zugangsvoraussetzungen

(1) Für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik und Digitale Transformation gelten folgende besonderen Zugangsvoraussetzungen:

- a) ein Bachelorabschluss oder ein gleichwertiger erster berufsqualifizierender Abschluss eines Hochschulstudiums an einer Hochschule oder gleichgestellten Einrichtung der Bundesrepublik Deutschland in einem Studiengang der Wirtschaftsinformatik, der Informatik, der Betriebswirtschaftslehre oder der Verwaltungs- und/oder Politikwissenschaft sowie artverwandte Studiengänge, wenn dieser Studiengang
 - eine Regelstudienzeit von mindestens 6 Semestern umfasst,
 - einen Umfang von mindestens 180 Leistungspunkten (LP) umfasstoder
- b) ein Abschluss an einer ausländischen Hochschule, soweit kein wesentlicher Unterschied zwischen den im Ausland erworbenen und den hiesigen Qualifikationen besteht und
- c) mindestens 24 LP Wirtschaftsinformatik oder Informatik. Entsteht der Nachweis einem System ohne Leistungspunkte, entscheidet der Prüfungsausschuss über die Äquivalenz der dort erbrachten Leistungen und
- d) englische Sprachkenntnisse, die mindestens der Stufe B 2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen. Die erforderlichen Sprachkenntnisse werden durch die Vorlage eines der in § 4 Abs. 2 ZulO genannten Zertifikate nachgewiesen. In begründeten Ausnahmefällen entscheidet der Prüfungsausschuss im Einzelfall über die Äquivalenz weiterer Nachweise und
- e) bei Bewerberinnen und Bewerbern, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, ein Nachweis über Deutschkenntnisse gemäß der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang auf dem Niveau DSH 2 oder einen gleichwertigen anderen Nachweis vorgelegt wird.

¹ Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 26. März 2019.

§ 4 Auswahlgespräch

(1) Das Auswahlgespräch soll Aufschluss über die Motivation der Bewerberin oder des Bewerbers, die Identifikation mit dem gewählten Studium und dem angestrebten Beruf geben. Zur Vermeidung von Fehlvorstellungen über die Anforderungen des Studiums prüft das Auswahlgespräch darüber hinaus Kompetenzen der Bewerberin/des Bewerbers in der allgemeinen Wirtschaftsinformatik und im Fach Digitale Transformation und soll zudem Eigenschaften und Fähigkeiten identifizieren, die sie bzw. ihn in besonderem Maße für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik und Digitale Transformation qualifizieren.

(2) Übersteigt die Anzahl der Bewerberinnen bzw. Bewerber die Zahl der im Hochschulauswahlverfahren zu vergebenden Studienplätze, so beträgt die Anzahl der zum Auswahlgespräch einzuladenden Bewerber maximal das Dreifache der verfügbaren Plätze. Die Auswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Auswahlgespräch erfolgt nach der Durchschnittsnote.

(3) Das Auswahlgespräch wird spätestens bis zum 31.07. an der Universität Potsdam durchgeführt. Die Bewerberinnen bzw. Bewerber werden spätestens 10 Tage vor dem Gesprächstermin durch den Prüfungsausschuss des Studiengangs Wirtschaftsinformatik und Digitale Transformation schriftlich eingeladen. Das Gespräch führen der/die Studiengangbeauftragte und ein/e für den Studiengang verantwortliche/r Mitarbeiter/in, es hat eine Dauer von circa 20 Minuten.

§ 5 Bewerbungsfristen und -unterlagen

(1) Die Bewerbung für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik und Digitale Transformation zum ersten Fachsemester ist zum Wintersemester möglich. Die Bewerbung für ein höheres Fachsemester im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik und Digitale Transformation ist zum Winter- und Sommersemester möglich.

(2) Die ZulO regelt die Bewerbungsfristen, soweit der Studiengang nicht zulassungsbeschränkt ist. Soweit der Studiengang zulassungsbeschränkt ist, ist der letzte Bewerbungszeitpunkt nach § 6 Abs. 3 ZulO für das Wintersemester der 1. Juni und für das Sommersemester der 1. Dezember.

(3) Neben den in § 5 Abs. 3-4 Buchstaben a) bis d) und f) ZulO genannten Bewerbungsunterlagen sind folgende Bewerbungsunterlagen einzureichen: Nachweise über Kenntnisse gemäß § 3 Abs. 1 Buchstabe d) und e).

§ 6 Hochschulauswahlverfahren

(1) Im Falle einer Zulassungsbeschränkung für den Studiengang erfolgt im Rahmen des Vergabeverfahrens nach § 8 ZulO die Durchführung eines Hochschulauswahlverfahrens gemäß § 9 ZulO nach den folgenden Vorgaben mit dem Ziel, eine Rangfolge der Bewerberinnen und Bewerber zu ermitteln.

(2) Für die Bildung der Rangfolge wird ein Gesamtpunktwert nach § 9 ZulO ermittelt. Zur Ermittlung des Gesamtpunktwerts nach § 9 ZulO gehen folgende Kriterien mit folgendem Gewicht ein:

- a) Durchschnittsnote bzw. aktuelle Durchschnittsnote mit 51 %,
- b) Auswahlgespräch mit 49%.

(3) Der Prüfungsausschuss bewertet anhand des Auswahlgespräches nach § 4 folgende Kriterien:

- Motivation der Bewerberin oder des Bewerbers,
- Identifikation mit dem Studium und dem angestrebten Beruf,
- Kenntnisse und Kompetenzen in der allgemeinen Wirtschaftsinformatik,
- Kenntnisse und Kompetenzen im Fach Digitale Transformation,
- besondere akademische oder praktische Vorerfahrungen im Bereich Wirtschaftsinformatik und Digitale Transformation, die sie bzw. ihn in besonderem Maße für den Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik und Digitale Transformation qualifizieren.

(4) Das Kriterium b) geht mit einer Note (1,0 - 5,0) in die Bildung des Gesamtpunktwerts ein. Die Note wird aufgrund nachfolgender Darstellung ermittelt folgt:

- sehr überzeugendes Auswahlgespräch: 1,0
- gutes Auswahlgespräch: 2,0
- durchschnittliches Auswahlgespräch: 3,0
- schwaches Auswahlgespräch: 4,0
- Nichterscheinen zum Auswahlgespräch bzw. nicht überzeugendes Auswahlgespräch: 5,0

§ 7 Inkrafttreten

(1) Die Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

(2) Diese Ordnung gilt erstmals für alle Zulassungsverfahren zum Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik und Digitale Transformation, die zum Wintersemester 2019/20 durchgeführt werden.